

Baruther Stadtblatt

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Kladorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



02. Jahrgang

Freitag, den 17. Februar 2017

Nr. 02/2017



**Stadt Baruth/Mark präsentiert sich auf der
Internationalen Grünen Woche 2017 - mehr auf Seite 2**

(Fotos: Privat)

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 17. März 2017; Anzeigenschluss ist der 07. März 2017

kurz berichtet vom Bürgermeister

Stadt Baruth/Mark auf der Internationalen Grünen Woche 2017

Bereits zum 9. Male war die Stadt Baruth/Mark in diesem Jahr auf der Internationalen Grünen Woche mit verschiedenen Direktvermarktern aus unserer Region vertreten.

Am Freitag, den 20. Januar war der Wildpark Johannismühle unser Wirtschaftspartner am Stand und bot dem Publikum zahlreiche Wildprodukte aus seinem Sortiment an. Gleichzeitig nutzten die Mitarbeiter um Geschäftsführer Julian Dorsch die Gelegenheit, dem zuständigen Minister Jörg Vogelsänger eine Unterschriftenliste zum Erhalt des Wildparks zu überreichen (s. oberes Titelbild).

Am Sonntag, den 22. Januar bot die Landbäckerei Merzdorf ein eigens von Bäckermeister Stephan Sembritzki für die Messe neu kreiertes „Rote-Beete-Brot“ und die Sorten Bratkartoffelbrot und ein Ingwer-Nuss-Brot an. Wie bereits in den Vorjahren gingen die frisch geschmierten Schmalzstullen weg wie „warme Semmeln“. Dazu wurde von den Kolleginnen Frau Sierpinski und Frau Ladewig aus der Stadtverwaltung ein guter Tropfen des „Baruther Goldstaubes“ in den Sorten Cuvee, Solaris und Muscaris gereicht und angeboten (s. unteres Titelbild).

Zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher kamen an unserem Stand in der Halle 21a vorbei, so auch verschiedene „Königinnen und Prinzessinnen“
Für alle Beteiligten war es zwar sehr anstrengend aber zugleich ein unvergessliches Erlebnis und eine gute Werbeaktion für die Region des Baruther Urstromtals.

Ihr Peter Ilk
Bürgermeister



Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG:	Tel.: 0331 7495330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der

Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)

erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
zu erreichen.

Aus dem Inhalt

Grundstücksangebote	S. 3
Verloren? Gestohlen? - Gefunden!	S. 4
Sportangebote in der Sporthalle Baruth/Mark	S. 4
Frauentagsparty in der Sporthalle Baruth/Mark	S. 8
Kreismeisterschaften 2017 im Kegeln in Baruth.....	S. 9
Veranstaltungen auf dem Baruther Weinberg 2017	S. 10
Angebote der Elternakademie im 1. Halbjahr 2017	S. 14
Teltow-Fläming-Preis 2017 - Anerkennung für	
Elisabeth Hoffmann	S. 16
Veranstaltungen/Termine aller Ortsteile im Überblick	S. 17

Impressum

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- Redaktion Amtsblatt:

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,
E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23

- Redaktion Stadtblatt:

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,
E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26

- Verlag, Herstellung und Anzeigenbearbeitung:

Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,
Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de

- redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden

- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen

- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:

Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 27,60 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 07.03.17,
Erscheinung: 17.03.17**

Öffentliche Mitteilungen

*Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die
70, 75 Jahre und älter werden, gratulieren der
Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher
der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und
wünschen Gesundheit und Wohlergehen*



am 20.02.	Herr Bernd Gürtler Merzdorf	zum 70. Geburtstag
am 22.02.	Frau Erna Kaatz Klein Ziescht	zum 80. Geburtstag
am 23.02.	Herr Hubert Deutscher Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 23.02.	Frau Marita Plonus Klein Ziescht	zum 75. Geburtstag
am 27.02.	Frau Gerda Hagen Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 27.02.	Herr Dieter Kuthe Petkus	zum 70. Geburtstag
am 02.03.	Herr Georg Michalik Klasdorf	zum 75. Geburtstag
am 04.03.	Herr Wolfgang Wenzel Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 13.03.	Frau Franziska Schröder Radeland	zum 90. Geburtstag
am 14.03.	Frau Annemarie Dutschke Mückendorf	zum 85. Geburtstag
am 14.03.	Frau Jutta Wolter Papitz	zum 75. Geburtstag

Ehejubiläen

*Allein ist der Mensch ein unvollkommenes Ding.
Er muss einen zweiten finden, um glücklich zu sein.*

Blaise Pascal

Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, gratuliert sehr herzlich zusammen mit den Ortsvorstehern der Ortsteile Baruth/Mark, Herrn Lutz Möbus, und Klasdorf, Herrn Hans- Joachim Schaele

04.03.

zum 50. Hochzeitstag

**den Eheleuten Hans-Dieter und Heidrun Albrecht
Baruth/Mark**

09.03.

zum 60. Hochzeitstag

**den Eheleuten Gerd und Else Beißer
Klasdorf**



und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.

Grundstücksangebote

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss Baruth, das Neue Schloss, der Lenné-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus.

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 erschlossen. Die Bahnverbindung RE 3 - Elsterwerda - Berlin – Stralsund/Schwedt (Oder) ist aufgrund umfangreicher Bauarbeiten zwischen Wündorf und Elsterwerda derzeit unterbrochen. Die Bahnhöfe in Baruth/Mark und Klasdorf werden per Schienenersatzverkehr bedient.

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, verschiedene Vereine, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. NAHKAUF, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, diverse Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²

- Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²
- Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

**Baugrundstück in Paplitz, Kemlitzer Straße 5 c,
9.000,00 €**

Gemarkung Paplitz, Flur 7, Flurstück 198/2 mit einer Größe von insgesamt 1.365 m² - davon 711 m² Bauland sowie 654 m² Wald. Das Grundstück ist ortsüblich erschlossen.

Das Grundstück befindet sich am Ortsausgang Paplitz in Richtung Kemnitz - links, Kemlitzer Straße

**1 Pkw-Garage in Paplitz, Paplitzer Hauptstraße 17
ab sofort zu vermieten!**

Die Stadt Baruth/Mark vermietet ab sofort eine Pkw-Garage, gelegen in der Paplitzer Hauptstraße 17 in Baruth/Mark/Paplitz für je 15,00 €/Monat.

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax 033704 97259 oder per E-Mail Buergermeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden.

Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte 033704 97248.

Verloren? Gestohlen? - Gefunden!

Schlüssel verloren? Fahrrad geklaut? Wie ärgerlich das ist, hat sicher jeder schon einmal erlebt. Hier nun eine aktuelle Aufstellung, alle im Fund-/Bürgerbüro der Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, in 15837 Baruth/Mark, abgegebenen Gegenstände.

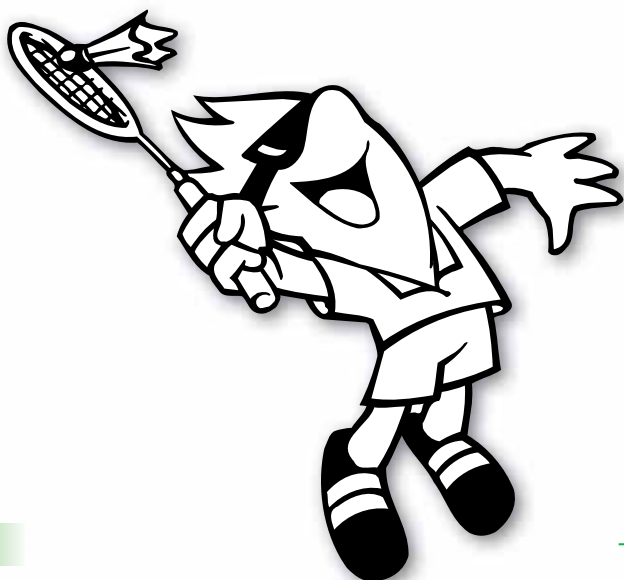
Funddatum	Gegenstand	Fundort	Nr.	Ende Verwahrfrist
26.08.2016	Kindergarten	Baruth/Mark, Fädersmühle hinter Norma	16/004	28.02.2017
24.08.2016	Jacke	Baruth/Mark Ernst-Thälmann-Platz 1 (Parkplatz)	16/005	28.02.2017
12.09.2016	Gepäckträgertasche mit Inhalt	Baruth/Mark An der B96 (Treppe sowjetischen Ehrenfriedhof)	16/006	12.03.2017
13.09.2016	Fahrradschloss Schlüssel	Baruth/Mark Merzdorf 18 (Sandkreuzung)	16/007	13.03.2017
06.12.2016	Fahrradschloss Schlüssel	Baruth/Mark Ernst-Thälmann-Platz 4	16/008	06.06.2017
27.12.2016	Drohne	Baruth/Mark Bürener Straße 6	16/009	28.06.2017
18.01.2017	Schlüssel mit Anhänger	Baruth/Mark Ernst-Thälmann-Pl. 1	17/001	18.07.2017
16.01.2017	Autoschlüssel	Baruth/Mark Hauptstraße 87/88	17/002	16.07.2017

Für weitere Infos steht Ihnen gern Herr Musold (Bürgerbüro), unter der 033704 972-10 zur Verfügung.

Sportangebote in der Sporthalle Baruth/Mark

Für die neuen Sportangebote (Schnupperangebote) ab März in der Sporthalle Baruth/Mark sind noch Anmeldungen möglich. Neu im Programm können bei entsprechendem Interesse folgende Angebote sein: Kindertanz, Kindersport, Federball, Line-Dance, Tanz-Dich-Fit (als Ausgleich zum Zumba) und Volleyball unter Traineranleitung. Für diese Schnupperstunden sind verbindliche Anmeldungen (online unter www.sporthalle-baruth-mark.de) und das Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl notwendig. Konkrete Termine können erst nach Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl vereinbart werden!

Anmeldungen für die Rückenschule sind ebenfalls noch möglich. Leider entfällt der Frühjahrskurs Yoga aufgrund zu geringer Nachfrage!



Neues aus den Kindergärten und der Schule



Zucht einheimischer Laubbäume in Kooperation mit der KWS in Petkus

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Edelfrau und Rittersmann – wie man im Mittelalter leben kann“ waren wir am Montag, 12.12.16, mit den Mitarbeiterinnen der Saatzucht in Petkus verabredet. Wie schon im vergangenen Jahr, als wir Mammutbäume säten, nutzen wir die dortigen Begebenheiten zum Anziehen einheimischer Laubbäume. In diesem Jahr wanderten Samen von Traubeneichen, Stieleichen, Maroni, Rosskastanie und

Buche in die Töpfe. Viele kleine Hände halfen zunächst Töpfe mit Erde zu füllen und dann die Früchte der genannten Bäume hineinzu-stecken. Das war gar nicht so schwer. Interessant wird es allerdings jetzt erst. Gespannt warten wir nun, ob unsere Früchte auch keimen. Die Bedingungen sind jedenfalls bestens!

Wir hoffen auf eine hohe Keimrate, denn ein guter Ertrag fördert die Entwicklung des Selbstwertgefühls der Kinder. Wie das? Fragt man sich. Ganz einfach.

Sie lernen, was sie mit ihren eigenen Händen und mit Hilfe günstiger Umweltbedingungen erschaffen können.

Am Ende unseres Projekts darf jedes Kind ein Bäumchen mit nach Hause nehmen. Doch nun heißt es erst einmal abwarten.

Ehe die Samen zu keimen beginnen, müssen Bucheckern, Kastanien, Eicheln und Co. stratifiziert werden, das heißt die Töpfchen mit den Früchten müssen eine gewisse Zeit kühl bis frostig gelagert werden. So baut sich die natürliche Keimschutzschicht ab, die bewirkt, dass die Samen nicht schon im Herbst keimen und Jungpflanzen vom Frost geschädigt werden.

Fotos: Kita Entdeckerland



Helau und Alaaf

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Entdeckerland“ gehen Zempnern! Am 21.02.2017 und 22.02.2017 treiben sich wieder viele „bunte Geister“ in Petkus rum und hoffen auf viele geöffnete Türen. Unsere Tour findet so wie in jedem Jahr statt.

Dienstag, 21.02.2017

- Schulstraße
- Hauptstraße
- Schenkendorfer Straße
- Siedlung
- Mühlenblick
- Ferdinand von Lochow Straße (bis Nr. 13)
- Mitschurinstraße

Mittwoch, 22.02.2017

- Ferdinand von Lochow Straße
- (ab KFZ-Werkstatt R. Bartz)
- Merzdorfer Straße

Vom Flachs zum Leinen



Am 14. Dezember machten sich „Schlaue Füchse“ und „Waldgeister“ auf den Weg, um etwas zur mittelalterlichen Stoffherstellung zu lernen. Es zog uns nach Wahlsdorf in die Kreativwerkstatt. Eindrucksvoll schilderte und demonstrierte uns Herr Walter, wie aus Flachs der Stoff Leinen wird.

Angefangen bei der Aussaat der Samen und der Bearbeitung der Pflanze, erklärte er uns, wie viel Kraft und Arbeitsschritte nötig waren, bis das Grundmaterial für Hemd, Hose, Mütze und Tücher fertig war.

Die Kinder hörten gespannt zu. Sie sahen und fühlten, was mit dem Flachs geschieht.

Spannend wurde es, als sich Herr Walter ans Spinnrad setzte. Das Spinnrad kennen alle Kinder aus dem Märchen „Dornröschen“. Eifrig gingen sie auf die Suche nach der Spitze, an der sich das Mädchen im Märchen stach und in den alleits bekannten 100jährigen Schlaf fiel – vergebens. An so einem Spinnrad gibt es doch tatsächlich nichts, woran man sich pieken könnte. So lernten die Kinder gleich noch nebenbei etwas über Märchen, dass immer ein Teil wahr und ein Teil erfunden ist.

Nach dem Spinnen ging es an den Webstuhl. Die Kinder staunten, wie viele Fäden benötigt werden, um ein Stück Stoff zu produzieren.

Für unsere Schützlinge war diese Exkursion sehr spannend und lehrreich. Sie erfuhren, wie schwer man im Mittelalter für seine Kleidung arbeiten musste und wie wertvoll natürliche Rohstoffe sind.



Fotos: Kita Entdeckerland

Kneipp Kita Spatzennest sagt Danke

Seit 2008 unterstützt Vera Guidugli die pädagogische Arbeit in der Kneipp Kita Spatzennest in Groß Ziescht.

Mit 70 Jahren machte sie den Führerschein. Immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen, die ihr Rentnerleben bereichern sollten, begann sie einen Malkurs an der Volkshochschule. Aber auch das füllte ihren Alltag noch nicht ganz aus. So ergab es sich, dass sie unsere Einrichtung kennen lernte und ihr Interesse an der pädagogischen Arbeit mit den Kindern neu entflammt war. Hatte sie doch viele Jahre an einer Berliner Grundschule unterrichtet.



Danke Vera

Foto: Kita Groß Ziescht

Dass sie mit Leib und Seele Lehrerin war, hat sie Kindern, Erzieherinnen und Eltern in den vergangenen acht Jahren in der Kneipp Kita gezeigt. Ihr ruhiges, freundliches Wesen, ihre Erfahrungen als Lehrerin, aber auch als Großmutter werden von allen sehr geschätzt. So unterstützte sie nicht nur die Bildungsarbeit und die pädagogischen Angebote in der Kita, sie feierte mit uns, begleitete Ausflüge und Veranstaltungen und bereicherte mit ihren Ideen und Erfahrungen die Projektarbeit in der Kita.

Ihr ehrenamtliches Engagement für unsere Einrichtung ist kaum wegzudenken. Leider endet nach diesen acht Jahren die herzliche Zusammenarbeit mit Frau Guidugli, da sie in ihre alte Heimatstadt Berlin zurückkehrt.

Wir danken ihr für die wertvolle Arbeit in unserer Kita, für ihr ehrenamtliches Engagement, für ihre Zuverlässigkeit, für den liebenswerten Umgang mit den Kindern und die konstruktive Zusammenarbeit im Kitateam.

Kinder, Eltern und das Kitateam
der Kneipp Kita Spatzennest Gr. Ziescht



Die Kneipp Kita Spatzennest aus Groß Ziescht zempert

Nun ist die Zeit gekommen, Ihr habt es sicher schon vernommen.
Das Zempern, eine alte Tradition,
erweckt von uns als neue Generation.
Dann ziehen wir von Haus zu Haus
und wünschen uns 'nen kleinen Schmaus.
Auch Spenden sehen wir recht gern, erst dann bleiben wir euch fern.



Also haltet Euch bereit
am 20.02. ist es in Kemnitz und
am 22.02. in Groß Ziescht soweit...
www.kita-gross-ziescht.de

Premiere geglückt!

Am 6. Januar 2017 um 15 Uhr wurden die Eltern vom „Gelben Bereich“ aus der Kita Bussibär zum Elterncafé eingeladen.

Bei Kuchen und Kaffee hatten alle Eltern die Gelegenheit miteinander zu reden und sich mit den Erzieherinnen auszutauschen. Die Kinder hingegen, zeigten ihren Mamas und Papas ihre Lieblingsspielzeuge und Spielräume. Man bemerkte, dass diese persönliche Vorführung äußerst wichtig für die Kleinen war.



Fotos: Kita „Bussibär“

Wir hoffen, dass diese Veranstaltung gut angenommen wird und ein fester Punkt in der Jahresplanung bleibt.

Familie Matusiak



Die ertse Übernachtung im neuen Hort

Wir, die beiden Hortgruppen der 4. Klassen, durften als „erste“ in unserem schönen neuen Hort „PfiFFikus“ übernachten. Am Freitag, den 13. Januar war es soweit. Weil wir wegen der Glätte nicht raus konnten, machten wir es uns im Hort schön gemütlich. Es gab auch eine Disco im Musikraum und ein paar Mädchen und Jungs haben dabei ein Programm aufgeführt. Nach Tinas cooler CD tanzten wir eine Polonaise. Ganz tolle Aufregung war, als wir am späten Abend mit Taschenlampen und Knicklichter bewaffnet, das gesamte Gebäude erkundeten. Einige von uns fanden es schon etwas gruselig, weil im Dunklen doch vieles anders aussieht. Die Spiele im Bewegungsraum, besonders am nächsten Morgen, machten uns großen Spaß.



Spaß und Spiel in neuen Hort



So gemütlich!
Fotos: Hort „PfiFFikus“

Danke, liebe Frau Hasche und liebe Frau Straube, es war eine sehr schöne Übernachtung. Im Namen eurer Kinder der 4A und 4B vom Hort „PfiFFikus“ Josephine, Jane, Angelina, Tina, Muriel und Nane

Willkommen zurück

Die Winterferien sind vorbei und wir begrüßten am Montag alle Schülerinnen und Schüler mit viel Freude in der Schule zum zweiten Halbjahr. Neben dem Unterricht mit den vielen Lerninhalten wollen wir den Kindern auch andere Erlebnisse und Höhepunkte in den kommenden Schulwochen bieten. So findet in der Woche vom 27. Februar 2017 bis 3. März 2017 die Brandenburgische Ökofilmtour bei uns in der Schule statt. Jede Klasse wird innerhalb des Unterrichts einen spannenden Film zu einem besonderen Thema sehen. Dazu werden die Lehrkräfte ein buntes Rahmenprogramm gestalten. Wir freuen uns sehr darauf.

Wenn es das Wetter zu lässt wollen wir am Freitag, 24. März 2017 einen Frühjahrsputz ab 15.00 Uhr mit allen Kindern und Eltern auf unserem Schulhofgelände starten. Es soll geharkt, gefegt, geschnitten und gepflanzt werden. Nach getaner Arbeit wollen wir gemeinsam grillen. Am Dienstag, dem 28. März 2017 findet in unsere Aula ein Fachvortrag für Eltern zum Thema „Das Lernen lernen“ statt. Wir begrüßen einen Referenten des LVB Lernen e.V.

Einen großen Fun-Sport-Tag für alle Kinder und Jugendliche der Region soll es am Freitag, dem 23. Juni 2017 im Jugendzentrum in Zossen geben. Alle Angebote, wie z.B. Bullriding, Bungee-Trampolin, Kistenklettern sind kostenlos.

Zum Ende des Schuljahres wird es eine Projektwoche geben. Wir wollen uns in der Woche vom 26. Juni bis 02. Juli 2017 dem Thema „Unsere Partnerstadt Murun in der Mongolei“ widmen. Erste Vorbereitungen dazu beginnen schon jetzt. Auf unserem Schulhof wird eine originale Jurte aus der Mongolei aufgebaut und viele kleine Projekte werden angeboten. Die Lust machen zum Mitmachen und lernen. Höhepunkt soll zu unserer Projektwoche das Deutsch-Mongolische Volksfest in Waßmannsdorf bei Schönefeld werden.

Wir freuen uns mit den Kindern auf diese Ereignisse.

D. Beldner
Schulsozialarbeiterin

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

FRAUENTAGSPARTY

SPORTHALLE BARUTH/MARK, WALDWEG 1

4. MÄRZ 2017 19.00 Uhr

KIKI CESSLER

PRIMETIME 20 15

PARTYKANZLER MARTIN MARTINI ©

Ticketservice im Getränkehandel Arno Schliebner, Hauptstr. 97,
unter www.sporthalle-baruth-mark.de, Reservierung: 0170-4794586

Frauentagsparty

Für die Frauentagsparty am 04. März in der Sporthalle Baruth/Mark sind noch einige Karten vorhanden. Der Kartenverkauf erfolgt online unter www.sporthalle-baruth-mark.de und im Getränkehandel Arno Schliebner (Hauptstr. 97).

Offene Bühne



Wenn Sie ein Instrument spielen, singen oder etwas anderes vortragen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, die Bühne zu stürmen.

Die Band DARF ICH BITTEN wird die Session eröffnen und dann hoffen wir, daß sich viele spontane Ensembles bilden und Musik aller Stilrichtungen in den Bahnhof zaubern werden.

Aber auch, wenn Sie einfach gern ein bisschen zuhören wollen, sind Sie natürlich herzlich willkommen! Das Café öffnet um 19.30 Uhr.

Fr., 10. März 2017, 20 Uhr
Bahnhof Kladorf

auf's Neue gestaltet vom Kulturhof Kladorf

Fastnachtstanz und Zempfern in Kladorf 2017

Ende Januar, Anfang Februar ist die Zeit der aus dem sorbischen Raum stammenden Tradition. Bereits am Samstagabend wurde beim Fastnachtstanz zur Live-Musik von „Referenz“ ausgelassen das Tanzbein geschwungen. Nach einer kurzen Nacht, trafen sich die Zemperleute um 10 Uhr an der ehem. Gaststätte Reule um begleitet von einer Blaskapelle bunt kostümiert von Haus zu Haus zu ziehen. Im Internet finden sich viele Geschichten und Erklärungen zu diesem Thema, so bedeutet das Wort Zempfern „Einheischen“ oder auch „Einfordern“. Es sollen der Winter und böse Geister vertrieben und

der Frühling begrüßt werden. Eingefordert wird neben Bargeld für die Musik auch Hochprozentiges für das Zemperessen. Dieser Schmausabend, bei uns Eierbraten genannt, fand am 11.02.2017 statt.

Die Tradition des Zempfern wird in Kladorf nun schon seit mehreren Jahrzehnten gepflegt und auch 2018 fortgeführt. „Die Beschenkten und ihre Kapelle geben ein Ständchen, nach dem gemeinsamen Leeren eines Gläschens mit dem Hausbesitzer und einem Tänzchen mit dessen Frau zieht die Gesellschaft weiter zum nächsten Haus.

Ein Dankeschön allen Kladorfern für die liebevolle und reichhaltige Bewirtung.

Fotos: Feuerwehrverein Kladorf e.V.





Atmen im Bahnhof
Einfach mal durchatmen – Seminar zur Stressbewältigung

Die meisten Menschen kennen Stresssymptome aus Phasen starker Belastung, sei es beruflich oder privat. Viele Stunden Schreibtischarbeit in ungesunder Körperhaltung, das lange Tragen eines schreienden Säuglings oder das Hetzen von Termin zu Termin beispielsweise lassen unsere Atmung flach werden. Der Körper verspannt sich und es kommt zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen: Schmerzen in Kopf und Nacken, Magenbeschwerden, Rückenprobleme, Konzentrationsmangel, Schlafstörungen.

Im Seminar lernen Sie Ihre persönlichen Atem-Muster in Stress-Situationen kennen und verändern. Sie lernen Ihren Atem frei fließen zu lassen, nach seinen eigenen Gesetzen, und schließen sich darüber an innere Entwicklungskräfte an. Dies geschieht durch einfache Übungen, die das Empfinden der eigenen Atembewegung fördern. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Atmen im Bahnhof
Einfach mal durchatmen – Seminar zur Stressbewältigung

Samstag, 11. März 2017 von 10.00 bis 13.30 Uhr
Samstag, 8. Juli 2017 von 10.00 bis 13.30 Uhr
Samstag, 14. Oktober 2017 von 10.00 bis 13.30 Uhr

Ort: Bahnhof Klasdorf (www.bahnhof-klasdorf.de)

Sydow den 3. Platz.

Beim Stechen um Platz 4 bei den Damen A siegte S.Ebell. Alle drei qualifizierten sich damit zu den Regionalmeisterschaften im März 2017 in Beeskow.

Alle Teilnehmer bedankten sich recht herzlich für die gelungene Organisation und Durchführung. Besonderer Dank gilt Peter Steinhauser, welcher alle Daten in den Computer einpflegte und dadurch die Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf der Meisterschaften geschaffen hat.

Danke auch an das Team vom Sporthaus Naumann für die freundliche Bewirtung.

Sylvia Ebell
Abt. Kegeln

42. Neujahrsturnier der Abteilung Kegeln des SV Fichte Baruth e.V.

Am 07.01.2017 folgten viele interessierte Kegelfreunde unserer Einladung zum traditionellen Neujahrskegeln erstmalig auf der Kegelbahnanlage im neuen Sporthaus in Baruth Luckenwalderstraße. 51 Starterinnen und Starter lieferten sich spannende Wettkämpfe. Fünf Kinder in unterschiedliche Altersstufen probierten sich auf der modernen Anlage aus. Sie wurden alle mit einem kleinen Preis bedacht.

Einzelwertung Senioren Passiv

1. Platz:	Harry Friedrich	606 Holz
-----------	-----------------	----------

Einzelwertung Senioren aktiv

1. Platz:	Herbert Baustmann	686 Holz
2. Platz:	Wolfgang Redlich	685 Holz
3. Platz:	Karl-Heinz Klingelstein	682 Holz

Einzelwertung Männer passiv

1. Platz:	Christoph Kleindienst	694 Holz
2. Platz:	Frank Ulrich	691 Holz
3. Platz:	Uwe Faedrich	687 Holz

Einzelwertung Männer aktiv

1. Platz:	Olaf Knotzenblum	756 Holz
2. Platz:	Peter Steinhauser	743 Holz
3. Platz:	Rene Trapp	724 Holz

Einzelwertung Seniorinnen passiv

1. Platz:	Heidrun Albrecht	654 Holz
2. Platz:	Anita Buchali	533 Holz

Einzelwertung Frauen passiv

1. Platz:	Heike Welz	639 Holz
2. Platz:	Doreen Ebert	614 Holz
3. Platz:	Monika Weimann	589 Holz

Einzelwertung Frauen aktiv

1. Platz:	Simona Schulze	700 Holz
2. Platz:	Rita Miething	683 Holz
3. Platz:	Marina Naumann	681 Holz

Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei den namentlich genannten Sponsoren:

- Ortsvorsteher Lutz Möbus
- Allianz Versicherung Grassmann & Warmbrunn
- Löwenapotheke Thomas Ochmann
- BHG Ingolf Wekwerth
- Landgasthaus Lindenhof Fam. Hoffmann
- Kosmetiksalon Daniela Lobig

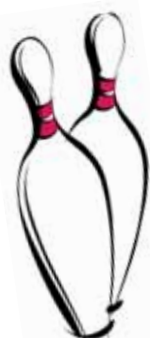


SV Fichte Baruth e.V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luckenwalder Straße · Sporthalle Wiesenweg · Kegelheim, Horstwalder Straße

Kreismeisterschaften 2017 im Kegeln in Baruth



Bereits bei der Eröffnung des neuen Sporthauses mit moderner Kegelbahnanlage am 1. Juli 2016 stand fest, dass die Kreismeisterschaften 2017 in Baruth statt finden.

Am 8.01.2017 fand die Kreiseinzelmeisterschaft (KEM) der Jugend statt. Hier nahmen 19 Keglerinnen und Kegler aus 6 Orten des Landkreises Teltow/Fläming teil. Es wurden 3 Titel vergeben, nach Mellensee, Seehausen und Jüterbog. Das beste Ergebnis erzielte Justin Schulz aus Mellensee mit 884 Holz.

Vom 20.-22. Januar fanden dann die KEM der Frauen und Männer ebenfalls in Baruth statt. Hier nahmen 160 Keglerinnen und Kegler aus 12 Orten des Landkreises teil, was eine Steigerung um 14 Kegler zum Vorjahr in Luckenwalde ergab.

Es wurden insgesamt 15100 Würfe gespielt. Davon waren 640 Eingewöhnungswürfe und 14460 Wertungswürfe. Mit den Wertungswürfen wurden 104.045 Holz erzielt.

Die besten Ergebnisse erzielten Uwe Kluge (Luckenwalde) und Uwe Kinas (Dennewitz) mit je 929, wobei sich hier Uwe Kluge im Stechen mit 83 zu 77 Holz durchsetzte.

Die 12 Titel gingen nach Luckenwalde (4), Dennewitz (3), Großmachnow (2), Jüterbog, Dahme und Baruth (je 1).

Für den SV Fichte Baruth e.V. spielte in der Klasse Herren C Lothar Klauck und wurde Kreismeister. Bei den Herren A belegte Frank

- Blumen & Floristik Marlies Heymann
- Fläming Tank Dirk Roschak
- Hausrat & Elektrowaren Plaschnik
- Lotto & Tabakwaren Elke Möbus
- MBS Zweigstelle Baruth
- Stadt Baruth
- Ristorante Pizzeria Belvedere
- Schuhgeschäft Corinna Jänchen
- Unternehmensgruppe GUTTA Deutschland

Mein persönlicher Dank an die fleißigen „Backfrauen“ der Abteilung Kegeln sowie an Frank Naumann vom Sportheim Baruth und seinem Team für die gastronomische Betreuung.

„GUT HOLZ“

Sylvia Ebell
Abteilungsleiter Kegeln



Keine Überraschung beim Preisskat 2017!

Beim „Fichte“ Preisskat am 5. Februar 2017, das erstmals im neuen Sporthaus „SV Fichte“ stattfand, konnte die 2000 Pkt. Grenze nicht geknackt werden. Vereinsmeister 2017 wurde Robert Müller. Beim nun schon zum 12. Mal stattfindenden Turnier, erzielte er 1.995 Punkte. Titelverteidiger Rudi Reule (mit 89 Jahren ältester Teilnehmer) konnte sich diesmal nicht platzieren. Auch B.R. „verzichtete auf Contra“.

Vereinsmeister 2017 im Preisrommee wurde Lindi Stroh. Der lange führende Benni Tischer konnte seine Position im Schlusspart nicht behaupten.

Preisrommee und Preisskat Resultate:

Preisskat:

1. Robert Müller	1.995 Punkte
2. Achim Thinius	1.988 Punkte
3. Günter Vollert	1.979 Punkte
4. Alfred Kuhle	1.947 Punkte
5. Bernd Reinke	1.880 Punkte

Preisrommee:

1. Lindi Stroh	515 Punkte
2. Benni Tischer	543 Punkte
3. Monique Heintz	584 Punkte
4. Dagmar Langner	595 Punkte
5. Stefan Günter (Party)	603 Punkte

P.S. Ein großer Dank an unsere neuen Gaststättenbetreiber-Team Hamisch – Film- & Eventcatering, für die tolle Versorgung.

SV „Fichte“ Baruth e. V.
(Gebhardt)



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden recht herzlich alle aktiven und passiven Mitglieder und Sponsoren des SV „Fichte“ Baruth e.V., zur Jahreshauptversammlung, am Freitag, den 3. März 2017 um 19:30 Uhr, in das Sporthaus „SV Fichte“ Baruth/Mark ein. Tagesordnung: siehe Aushangkasten des SV „Fichte“ Baruth e.V.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

SV „Fichte“ Baruth e.V.
Höhmberg
Vorsitzender

Veranstaltungen auf dem Baruther Weinberg

28. Mai 2017
KULTURFESTSPIELE SCHLÖSSER UND GÄRTEN DER MARK
Weinberg + Weinbergscheune

10. / 11. Juni 2017
LANDPARTIE/ TAG DES OFFENEN WEINBERGS
Weinberg + Weinbergscheune

2. September 2017
11. BARUTHER WEINBERGFEST
14 – 19 Uhr Weinberg + Weinbergscheune, Begleitprogramm
Kirsten Schacht, Institut zur Entwicklung des ländlichen KulturRaums e.V.

Foto: Institut zur Entwicklung des ländlichen KulturRaums e.V.

Die Ökofilmtour macht Station in Glashütte und in der Grundschule Baruth

Zum 12. Mal zieht das Festival Ökofilmtour durch Brandenburger Städte und Gemeinden. Wieder ist Glashütte Spielort, dieses Mal aber auch – dank dem engagierten Einsatz des Kollegiums und der Schulsozialarbeiterin Frau Beldner – die Grundschule Baruth, die während einer ganzen Woche auf die einzelnen Klassenstufen abgestimmte Filme zeigt und Begleitprogramme organisiert.

Die Themen für die Jüngeren drehen sich vor allem um Landschaft, Tiere und Pflanzen, für die älteren Schüler aber auch um kritische Fragen zu unserer Ernährung.

Das Hauptprogramm in Glashütte widmet sich Aspekten des Klimawandels und der Ernährungs- und Agrarindustrie. Auch das im vergangenen Jahr angesprochene und nach wie vor aktuelle Thema des Pflanzenschutzmittels Glyphosat wird wieder aufgenommen.

Das Publikum ist aufgefordert, die angesehenen Filme zu bewerten. Das landesweite Ergebnis führt zur Zuerkennung des Publikumspreises. Unter den Mitwirkenden der Abstimmung wird eine Digitalkamera verlost.

Die Veranstaltungen auch in der Schule sind einschließlich der Rahmenprogramme für alle Interessierten offen. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für den veranstaltenden Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz FÖN e. V. gebeten.

Folgendes bietet das vielfältige Programm im Einzelnen:
Schulprogramm in der Grundschule, Aula, Waldweg I

Montag, 27.02.17

- 9.10 Uhr (Kl. 1) Robin und Necki, ZDF 2015
(Rahmenprogramm: Basteln und Vertiefung)
- 11.05 Uhr (Kl. 1) Schattenfuchs, D 2015
(Rahmenprogramm: Beiträge Jagdverband, Basteln)

Dienstag, 28.02.17

- 9.10 Uhr (Kl. 2) Frühlingswelten, ZDF 2015
(Rahmenprogramm: Vorstellung Frühjahrsblüher und Basteln)
- 12.15 Uhr (Klasse 6) Die Tricks der Lebensmittelindustrie, ZDF 2016 (Experimente)

Mittwoch, 01.03.17

- 9.10 Uhr (Kl. 5) Die Rückkehr der Wanderfalken, WDR 2012-2015
(Begleitprogramm durch einen Falkner)
- 12.15 Uhr (Kl. 4) Die Havel, rbb/ARTE 2015
(Vize-Angelmeisterin Deutschland/Fische in der Havel)

Donnerstag, 02.03.17

- 9.10 Uhr (Kl. 3) Ausgezwitchert, NDR/SWR 2016
(Beiträge Naturschutzbund und Basteln)
- 12.15 Uhr (Kl. 4) Zugvögel, ARTE/ZDF 2015/2016
(Naturschutzbund)

Freitag, 03.03.17

- 9.10 Uhr (Kl. 3) Der Wolf vor der Haustür, ZDF 2016
(Beiträge Jagdverband)

Hauptprogramm in Glashütte

Freitag, 03.03.17

- 17.00 h, Galerie Packschuppen, Hüttenweg 19
Wasser und Klima
- 17.00 h Ausgetrocknet – Brasilien in Not, ZDF/3sat 2016
- 18:00 h Letzte Chance für unser Klima, WDR 2015/2016

Samstag, 04.03.17:

- 17.00 h, Gasthof Reuner, Hüttenweg 18
Ernährung und Ernährungs-/Agrarindustrie
- 17.00 h Hunger, ZDF 2016
- 18.15 h Insektengifte, ZDF 2015
- 19.00 h Tote Tiere, kranke Menschen, ARTE/MDR 2015

Evt. Änderungen durch eingeschobene Diskussionen

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.oekofilmtour.de und

www.facebook.com/oekofilmtour sowie unter www.baruther-glashuette.de

Kontakt:

Freundeskreis Baruther Glashütte e. V.

Wilken Straatmann

T 033704-68884, 0172-4114214

E straatmann@baruther-glashuette.de

Ein schöner Wintertag

Publiziert am 30.1.2017 von Eike Jordan

Der Förderverein Horstmühle-Baruth e.V. in Kooperation mit dem Heimatverein Schöbendorf e.V. hatte zur traditionellen Winterwanderung am 22.01.2017 eingeladen. Als Sternenwanderung der Orte Horstwalde, Schöbendorf, Schönefeld, Lynow u. Stülpe war dieses Mal das Wanderziel die frühere Schmelze in der Gemarkung Horstwalde.

Die Treffpunkte in den einzelnen Orten wurden vorab zeitgerecht bestimmt und um ca. 10.30 Uhr setzten sich die begeisterten Wanderer in Bewegung.

Um die Mittagszeit waren die Wanderer aus Horstwalde als erste an der Schmelze und empfingen die Lynower.

In den Unterwegsgesprächen gab es rege Erfahrungsaustausche aus früherer Zeit und was so mancher Wanderfreund in dieser Umgebung erlebte.

Etwas später trafen die Schöbendorfer mit Traktorkremser an der Schmelze ein. Es war ein schönes Gefühl, die herrliche Winterluft einzatmen und dabei noch etwas für seine Gesundheit getan zu haben. Der Höhepunkt für alle Teilnehmer war ein Vortrag über die Geschichte der Schmelze.

Wissenswertes vermittelte dabei die Vorsitzende vom Heimatverein Schöbendorf e.V. Frau Boche, die sich intensiv darauf vorbereitet hatte. In der Zwischenzeit wurden umfangreiche Vorbereitungen für die Versorgung der hungrigen Wanderer an der Horstmühle getroffen.

Gegen 13:00 Uhr trafen alle Teilnehmer an der Horstmühle ein. Jeder Wanderer konnte nach belieben auswählen, Eintopf, Bratwurst, Schmalzstullen oder Kuchen zu essen. Heiße Getränke waren sehr gefragt.

Der Nachmittag klang allmählich aus und man fühlte sich bestätigt, es war wieder mal eine gelungene Veranstaltung.

Anzumerken sei auch, dass Wanderer aus Holbeck und Dümde mit dabei waren.

Allen Helfern möchte ich Dank und Anerkennung zollen.

Michael Rippl-Bauermeister

Vorsitzender – FV Horstmühle-Baruth e.V.



Foto: Förderverein Horstmühle-Baruth e.V.

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Auszeichnung Veranstaltung der FF Baruth/Mark 2016



Wie in jedem Jahr fand auch im Dezember 2016 die jährliche Auszeichnungsveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/Mark statt. Bürgermeister Peter Ilk begrüßte dazu die Auszuzeichnenden Kameraden, zwei Stadtverordnete sowie einige geladene Gäste. Nach einer kurzen Begrüßung informierte Bürgermeister Ilk die Anwesenden über die Aktivitäten und Maßnahmen der Stadt Baruth/Mark im Jahr 2016. Stadtbrandmeister René Mydaß ließ das Einsatz- und Ausbildungsjahr 2016 Revue passieren und wies auf die angespannte Personallage in den Ortswehren hin. Der Geschäftsführer des

Bürgermeister Peter Ilk, Ortsbürgermeister Lutz Möbus und die Ausgezeichneten Kameraden

Wildparks Herr Dorsch nutzte die Gelegenheit, um der FF Baruth/Mark für die Unterstützung in den vergangenen Jahren zu danken. Daran anschließend begann die Feierstunde bei der folgende Kameraden ausgezeichnet wurden. Leider konnten nicht alle ausgezeichneten Anwesend sein und ihre Medaille persönlich entgegennehmen. Auch die mangelnde Beteiligung seitens der Stadtverordneten sorgte im anschließenden geselligen Teil der Veranstaltung unter den anwesenden Kameraden für Gesprächsstoff. Die Veranstaltung sollte aus Sicht der Wehrleitung nicht nur ein Ehrentag für die Kameraden sein, sondern als Gelegenheit dienen, mit unseren Politikern ungezwungen ins Gespräch zu kommen. In diesem Jahr wird die Veranstaltung wieder im November stattfinden, um allen geladenen Gästen die Teilnahme zu ermöglichen.

Medaille für Treu Dienste in Kupfer (10 Jahre)

Silvio Kliem, Horstwalde
Florian Reinicke, Baruth/Mark

Medaille für Treu Dienste in Bronze (20 Jahre)

Karsten Jahn, Paplitz
Bernd Opitz, Horstwalde
Danny Ribbach, Horstwalde

Medaille für Treu Dienste in Silber (30 Jahre)

Peter Heinrich, Merzdorf
Matthias Jahn, Mückendorf
Thomas Semmler, Klasdorf

Ehrenmedaille im Brandschutz der Stadt Baruth/Mark

René Mydaß, Baruth/Mark
Friedhelm Mosebach, Petkus
Dirk Dörfler, Dornswalde

(D. Schmiedeke (PÖF))

Einsätze der FF Baruth/Mark im Monat Januar 2017

05.01.2017, Verkehrsunfall, K7225, Ortswehren Baruth, Radeland
10.01.2017, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
11.01.2017, Brand/Explosion, Horstwalde, Ortswehr Baruth
16.01.2017, Baum auf Straße, OV Merzdorf B115, Ortswehr Baruth
17.01.2017, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
24.01.2017, Ölspur, Paplitz, Ortswehr Baruth
24.01.2017, Türnotöffnung, Baruth, Ortswehr Baruth

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Atemschutzgeräteträger in der Freiwilligen Feuerwehr



Vor dem Lauf „Endlosleiter“

Der Dienst in der Feuerwehr birgt vielen Gefahren dazu gehören unter anderem Atemgifte, die bei der Verbrennung entstehen oder auch durch andere Gefahrstoffe freigesetzt werden können. Um als Feuerwehr bei entsprechenden Schadensfällen überhaupt handeln zu können werden Atemschutzgeräteträger benötigt. Grundsätzlich kann jede geeignete Kameradin sowie jeder geeignete Kamerad als Atemschutzgeräteträger (kurz AGT) ausgebildet werden. Dazu muss man sich einer wiederkehrenden Untersuchung bei einem Arbeitsmediziner unterziehen, die sogenannte G 26.3 Untersuchung. Hier wird festgestellt, ob der Gesundheitszustand die Ausbildung bzw. den Einsatz als AGT zulässt. Hat man diese Hürde genommen kann man an dem 35 stündigen Lehrgang AGT teilnehmen. Die Lehrgänge finden in der Regel im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Luckenwalde statt. Hier lernen die angehenden AGT's

Rechtsgrundlagen, die Anatomie des Atmens, die Funktionsweise der Atemschutzgeräte, das Verhalten als AGT, die Brandbekämpfung unter Atemschutz und vieles mehr. Der Lehrgang wird mit einer theoretischen Prüfung und dem sogenannten Übungslauf abgeschlossen. Bei diesem Übungslauf muss der AGT mit entsprechender Schutzbekleidung und unter Atemschutz einen sportlichen Belastungstest durchführen. Im Anschluss wird eine Hindernisstrecke überwunden. Den Abschluss des Übungslaufes bildet das Durchsuchen zweier verrauchter Räume nach einer vermissten Person (Dummy). Dazu haben die AGT's ca. eine halbe Stunde Zeit danach ist der Atemluftvorrat verbraucht und der Lauf muss abgebrochen werden. Dieser Übungslauf ist jährlich zu wiederholen nur so erhält der AGT seine Einsatzfähigkeit. Nach erfolgreich abgeschlossenem Lehrgang dürfen die AGT's ihren Feuerwehrschutzhelm mit einem (A) kennzeichnen. In Anbetracht der körperlichen



und dann gehts in die Übungsstrecke



das Laufband und der Ergometer

Leistungen, die von einem AGT erbracht werden müssen, wird dieses (A) auch mit Stolz getragen. Die Ausbildung der AGT's ist damit aber noch lange nicht beendet das FTZ bietet weiterführende Lehrgänge an, wie z.B. das Atemschutznotfalltraining und die Brandbekämpfung unter Realbedingungen in der praktischen Heißausbildung. In der FF Baruth/Mark sind derzeit 82 Kameradinnen und Kameraden als Atemschutzgeräteträger ausgebildet und 33 davon Einsatzfähig, das heißt diese Kameradinnen und Kameraden haben eine gültige Untersuchung und einen gültigen Übungslauf. Die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger ist für die Kameradinnen und Kameraden eine psychische und physische Belastung für den Träger des Brandschutzes auch eine finanzielle. Die zusätzliche Persönliche Schutzausstattung eines AGT kostet in etwa 3000,00 € pro Geräteträger, diese Summe umfasst die Schutzbekleidung sowie das Atemschutzgerät. (Atemschutzgerätewart, M.Urbaneck)

Auflösung des Rätsels aus dem letzten Heft:

Das Lösungswort für das Rätsel aus der Januarausgabe des Stadtblattes lautete: „Ehrenamtlich“. Es gab eine Einsendung von Herrn Gerhard Mydaß der einen Feuerwehr Kalender der FF Baruth/Mark gewonnen hat! Herzlichen Glückwunsch!

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark

Veranstaltungen:

Jeder Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth kann an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Jeden Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr Kartenspiele **Rommee und Skat.**

Jeden Montag und Dienstag ist Turnen angesagt.

Neue sind herzlich Willkommen

Auskünfte erteilt der Vorstand. Tel.: 61383, Gerd Langner

Am Sonnabend dem 18. Februar 2017.

Um 13:00 Uhr im Essensraum der Schule, Waldweg 1

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl und Fasching

Anmeldungen in der Begegnungsstätte,

bei Eveline Krüger Tel: 67626 oder Langner Tel: 61383

Am Mittwoch, dem 22. Februar 2017.

Um 14:00 Uhr Geburtstage des Monats

Dezember 2016 Januar und Februar 2017

In der Begegnungsstätte Thälmann Platz 2

Anmeldungen in der Begegnungsstätte oder bei Gerd Langner Tel: 61383.

Am Dienstag dem 07.03.2017.

Frauentagsfahrt ins Musikhotel Goldener Spatz 55,00 € oder

Am Mittwoch dem 08. März 2017.

In die Schwartenbergaude 55,00 €

Am Mittwoch dem 15. März 2017

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack.

Veränderungen und neue Kegler bitte bei

Gerd Langner Tel. 61383 melden.

Vorschau

Am Mittwoch dem 29.03.2017

Zoo Leipzig

Für das Stadtblatt Februar 2017

Gerd Langner

Kirchliche Nachrichten

■ EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag, 19.2. Sexagesimae	
14 Uhr	Pfarrsprengelgottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark mit Verabschiedung von Pfarrerin Mahlow & Kirchenkaffee
Sonntag, 26.2. Estomihi	
9 Uhr	Lektoren-Gottesdienst, Kirche Paplitz
10.30 Uhr	Lektoren-Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Freitag, 3.3. Weltgebetstag Gottesdienst	
18 Uhr	Saal, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 5.3. Invocavit	
14 Uhr	Wir fahren zum Einsegnungsgottesdienst unserer Lektorin Corinna Jänchen, nach Niederer Fläming – Lichtenfelde, Dorfkirche
Mittwoch, 8.3.	
15 Uhr	Senior*innenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Donnerstag, 9.3.	
15 Uhr	Frauenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 12.3. Reminiscere	
14 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 19.3. Okuli	
10.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Pfarramt und Gemeindebüro Telefon 033704 66304 in Baruth.	

Aktuelles aus dem Umkreis



Lokale Aktionsgruppe
RUND um die Flaeming-Skate e.V.
Ländlichen Raum - Lebenswert gestalten

LEADER – die Förderung für den ländlichen Raum

Ob dörfliches Handwerk und Gewerbe, barrierefreier Tourismus, Arztpraxis, der Erhalt ortsbildprägender Gebäude für junge Familien, Freizeittätten für Kinder und Jugendliche, Projekte von Sportvereinen, Mehrgenerationenprojekte, touristische Infrastruktur oder sonstige innovative touristische Angebote, die Fördermöglichkeiten sind auch in der aktuellen Förderperiode (bis 2020) breit aufgestellt. In der LEADER-Region „RUND um die Flaeming-Skate“ wird bei der Auswahl von Förderprojekten besonders auf den Erhalt oder die Schaffung von Arbeitsplätzen Wert gelegt, aber auch darauf, Projekte für mehr Lebensqualität im ländlichen Raum zu unterstützen. Die Region umfasst fast den gesamten Landkreis Teltow-Fläming und somit für viele Bereiche die Möglichkeit der Unterstützung. Zahlreiche Beispiele für geförderte private und kommunale Projekte finden Sie auf unserer Internetseite, www.lag-flaeming-skate.de. Für neue Ideen sind wir immer offen. Sprechen Sie uns an:

LAG „RUND um die Flaeming-Skate“ e.V.
Regionalmanagement: Bianca Moeller
Tel. 03371-40 13 78, info@lag-flaeming-skate.de
www.lag-flaeming-skate.de



Das Netzwerk Gesunde
Kinder lädt ein zur

**Elternakademie
I. Halbjahr 2017**



Soziale und Finanzielle Leistungen rund um die Geburt:

In Zusammenarbeit mit pro familia sowie den Schwangerschaftsberatungsstellen der AWO

Viele Wege und Anträge müssen rund um die Geburt erledigt werden. Hier erhalten Sie Informationen u.a. über das Mutterschaftsgeld, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerechtsklärung, Kinder- und Elterngeld sowie und auch über Ihre Ansprüche und Möglichkeiten, wenn ihr Einkommen nicht ausreicht.

Ludwigsfelde	24.04.2017	18.00 – 19.30 Uhr
Profamilia, Potsdamer Str. 50		
Luckenwalde	06.06.2017	17.00 – 18.00 Uhr
DRK Krankenhaus, Treffpunkt Gynäkologie, Saarstraße 1		

Schlaflose Nächte? Informationen zum guten Ein- und Durchschlafen Ihres Babys

In Zusammenarbeit mit pro familia Ludwigsfelde
Dieser Kurs bietet Informationen rund um Babys Schlaf und wertvolle Hilfestellungen wie Sie Schlafprobleme Ihres Babys von Anfang an vermeiden und lösen können.



Ludwigsfelde 20.03.2017 10.00 – 11.30 Uhr (K)
profamilia, Potsdamer Str. 50

Einschlafen, Durchschlafen - Ausgeschlafen

In Zusammenarbeit mit den Erziehungs- und Familienberatungsstellen von DRK und AWO

Wenn Kinder nur schwer einschlafen, nachts mehrmals aufwachen oder ins elterliche Bett wandern, kann das kräftezehrend für Eltern und Kinder sein. Ein strukturierter Tag und abendliche Rituale können Abhilfe schaffen. In dieser Veranstaltung erhalten Eltern hilfreiche Tipps, wie Sie Ihren Kindern insbesondere das Ein- und Durchschlafen erleichtern und einen erholsamen Schlaf fördern.

Rangsdorf 02.05.2017 18.00 – 19.30 Uhr
Malu-Lieblingsstücke für Kinder, Seebadallee 50 (AWO)

Grenzen setzen

In Zusammenarbeit mit den Erziehungs- und Familienberatungsstellen von DRK und AWO

Klare Regeln und Grenzen geben Kindern Orientierung und Sicherheit, die sie brauchen um gesund und selbstbewusst aufzuwachsen. In dieser Veranstaltung erhalten Eltern viele Tipps und Hilfestellungen.

Jänickendorf 07.03.2017 16.30 – 18.00 Uhr (K)

AWO Kita Wirbelwind, Alte Hauptstraße 56 (DRK)

Rangsdorf 04.04.2017 18.00 – 19.30 Uhr
Malu-Lieblingsstücke für Kinder, Seebadallee 50 (AWO)

Geschwisterbeziehung und Geschwisterrivalität

In Zusammenarbeit mit den Erziehungs- und Familienberatungsstellen von DRK und AWO

Die Geschwisterbeziehung ist eine der bedeutendsten Beziehungen im Leben, aber nicht immer die Einfachste. Eltern stehen dabei vor unzähligen Herausforderungen. Sollen sie sich einmischen oder raushalten, schimpfen oder ignorieren? In dieser Veranstaltung erfahren Eltern, wie sie entspannter auf ihre Kinder zugehen und den Aufbau einer tragfähigen Geschwisterbeziehung unterstützen können.

Hennickendorf 06.03.2017 16.30 – 18.00 Uhr
AWO Kita HausTutMirGut, An der Brache 2, Nütze-Urstromtal (DRK)
Heinsdorf 28.03.2017 15.30 – 17.00 Uhr
Naturkinder Niebendorf-Heinsdorf, Niebendorferstr. 7-8 (DRK)

Trennung/ Scheidung/ Patchworkfamilie

In Zusammenarbeit mit der Erziehungs- und Familienberatungsstelle der AWO

Eine Trennung oder Scheidung ist für alle Beteiligten, besonders für die Kinder, nicht leicht. In dieser Veranstaltung erfahren Eltern, wie es nach der Trennung weiter gehen kann und wie sie ihren Kindern, entsprechend dem Alter, die Situation verständlich machen können

Rangsdorf 30.05.2017 18.00 – 19.30 Uhr
Malu-Lieblingsstücke für Kinder, Seebadallee 50 (AWO)

Erkrankungen im Kindesalter, Infektabwehr und Impfberatung

In Zusammenarbeit mit der Kinderstation des DRK Krankenhaus Luckenwalde

Kinderärzte informieren über Krankheitszeichen, Impfungen und Behandlungsmöglichkeiten und beantworten ausführlich die Fragen der Eltern und Großeltern.

Luckenwalde 04.04.2017 17.00 – 18.00 Uhr
DRK Krankenhaus, Saarstr. 1, Kinderstation

Wie bleibt mein Kind gesund – Prävention und Vorsorge

In Zusammenarbeit mit der Kinderstation des ev. Krankenhaus Ludwigsfelde

Wie lassen sich Erkrankungen im Baby- und Kleinkindalter vorbeugen? Was können Eltern tun, um die Gesundheit ihrer Kinder zu

unterstützen? Welche Präventionsangebote und Vorsorgeleistungen können Eltern nutzen? Wie lassen sich Krankheitszeichen frühzeitig erkennen und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Auf diese und andere Fragen geben Kinderärzte Auskunft.

Ludwigsfelde 08.03.2017 19.00 – 20.30 Uhr ev.
Krankenhaus, Albert-Schweizer Str. 40-44, Kinderstation

Kind krank, was kann ich tun? - Sanfte Begleitung bei Fieber, Bauchschmerzen und Co.

In Zusammenarbeit mit Daniela Schramm

In dieser Veranstaltung erfahren Eltern, wie sie mit Heilmethoden wie Wickel, Auflagen & Co., als Prävention oder sanfte Begleitung einer nötigen medizinischen Maßnahme, den Heilungsprozess Ihrer Kinder unterstützen können.

Ludwigsfelde 04.03.2017 10.00 – 11.30 Uhr
profamilia, Potsdamer Str. 50

Kunterbunt und Gesund – Kochen mit und für Kinder

In Zusammenarbeit mit KD-Ernährungskonzepte und Anhild Richter
In dieser Veranstaltung erfahren Eltern, wie sie Ihrem Kind mehr Lust auf Gemüse und Co. machen und worauf Sie beim Einkaufen von Lebensmitteln achten sollten, und bereiten schließlich gemeinsam mit Ihren Kindern eine kunterbunte, leckere und gesunde Mahlzeit zu.

Ludwigsfelde 08.06.2017 16.00 – 17.30 Uhr
DRK Haus der Familie, Geschwister-Scholl-Str. 38

Luckenwalde 09.06.2017 15.30 – 17.30 Uhr
Villa „Paletti“, Beelitzer Str. 3

Kunterbunt und Gesund – Kochen für Babys

In Zusammenarbeit mit KD-Ernährungskonzepte und Anhild Richter
Gläschen oder selbstgekocht? Was steckt drin im Glas?

In dieser Veranstaltung werden typische Babybreie nachgekocht und mit Fertigprodukten verkostet. Eltern erhalten außerdem Tipps, wie sie mit Obst und Gemüse der Saison abwechslungsreich kochen und was beim Kauf von Lebensmitteln für Babys besonders zu beachten ist.

Ludwigsfelde 11.05.2017 10.00 – 11.30 Uhr (K)
DRK Haus der Familie, Geschwister-Scholl-Str. 38
Luckenwalde 15.05.2017 10.00 – 11.30 Uhr (K)
Villa „Paletti“, Beelitzer Str. 3

Erste Hilfe am Kind – kompakt Kosten 10 €, Teilnahme für Netzwerkfamilie frei

In Zusammenarbeit Carola Schneider-Wolf

Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Verschlucken, Vergiftungen, Versorgung lebensbedrohlicher Verletzungen, Fieberkrampf, Pseudokrampf

Hohenseefeld 14.03.2017 16.30 – 20.00 Uhr
Kita Fläming Kinder, Chausseestr. 2, Niederer Fläming
Rangsdorf 25.03.2017 9.30 – 13.00 Uhr
Malu-Lieblingsstücke für Kinder, Seebadallee 50
Zossen 31.03.2017 9.30 – 13.00 Uhr (K)
Mehrgenerationenhaus Diakonisches Werk, Straße d. Jugend 120
Jüterbog 24.04.2017 17.00 – 20.30 Uhr
Integrationskita „Struppi“, Am Planeberg 1-4
Löwendorf 03.05.2017 17.00 – 20.30 Uhr
ASB Kita Waldfrüchtchen, Schillerstraße 8
Ludwigsfelde 13.06.2017 9.30 – 13.00 Uhr (K)
Waldhaus e. V., August-Bebel-Str. 2

Erste Hilfe am Kind – Intensiv

In Zusammenarbeit mit Carola Schneider-Wolf

Teil I – lebensrettende Sofortmaßnahmen

Ludwigsfelde 02.03.2017 15.00 – 17.30 Uhr (K)
 Hebammen-Praxis Sabine Mannchen, Potsdamer Str. 55a
 Luckenwalde 09.05.2017 10.00 – 12.30 Uhr (K)
 Hebammen-Praxis Erdenbürger, Anhaltstr. 25

Teil II –u.a. Störung der Atmung, Vergiftung, Sonnenstich& Unterkühlung, Verletzungen und Wundversorgung, Verbrennungen, Ertrinken, Insektenstiche, Fieberkrampf

Ludwigsfelde 16.03.2017 15.00 – 17.30 Uhr (K)
 Hebammen-Praxis Sabine Mannchen, Potsdamer Str. 55a
 Luckenwalde 23.05.2017 10.00 – 12.30 Uhr (K)
 Hebammen-Praxis Erdenbürger, Anhaltstr. 25

Wichtig!

- Bei allen Kursen ist die Anmeldung im Netzwerkbüro erforderlich
- Bei einigen Veranstaltungen gibt es eine kostenlose Kinderbetreuung gekennzeichnet mit (K)
- Alle Veranstaltungen sind kostenfrei außer: „Erste Hilfe am Kind“ mit einem Teilnehmerbetrag von 10 €

Anmeldung und weitere Infos unter Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming

Email: netzwerk@gesundekinder-tf.de

www.gesundekinder-tf.de

Büro Ludwigsfelde 03378/200782 oder Büro Jüterbog 03372/440534

Alle Kurstermine unter Vorbehalt, da Ausfälle wegen Krankheit oder unvorhersehbarer Ereignissen nicht verhindert werden können.

Vormerken: Info-Veranstaltung für Imker



Bienengesundheit ist Thema einer Informationsveranstaltung, zu der die Amtstierärztin des Landkreises Teltow-Fläming am zweiten Samstag im März einlädt. Themen sind in diesem Jahr u. a. die Auswertung der Bienenjahre 2015 und 2016, die Vorstellung des Varroa-Toleranz-Poolprojektes Blankensee sowie ein Gastbeitrag des Pflanzenschutzdienstes zu Bienenschäden und Rückstandsproblematik. **Die Veranstaltung findet statt am 11. März 2017 von 9.30 bis ca. 12 Uhr im Kreishaus in Luckenwalde, Am Nuthefließ 2. Der Eintritt ist frei.**

Teltow-Fläming-Preis 2017 - Anerkennung für Elisabeth Hoffmann

Unter dem Motto „Aktiv älter werden“ fand der Neujahrsempfang 2017 des Landkreises Teltow-Fläming am 20. Januar 2017 statt. Traditionell und nunmehr zum 15. Mal wurden bei der Veranstaltung die Teltow-Fläming-Preise verliehen. Sie gehen, passend zum jeweiligen Motto der Veranstaltung, an Menschen, die sich auf dem speziellen Gebiet besondere Verdienste um den Landkreis erworben haben. Ausgezeichnet wurde u.a.:

Elisabeth Hoffmann aus Baruth/Mark

Elisabeth Hoffmann eine engagierte Paplitzerin und immer zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird. Ob in der Freiwilligen Feuerwehr, in der Dorfgemeinschaft, im Dorfgemeinschaftshaus oder in der Runde der Paplitzer Strickliesen – überall ist Elisabeth Hoffmann aktiv und mit vollem Einsatz dabei. Darüber hinaus sorgt sie sich wie selbstverständlich um ihre Nachbarn und unterstützt sie. Das ist gelebter Gemeinschaftssinn.

Herzlichen Glückwunsch!



(Foto: Landkreis Teltow- Fläming)



Veranstaltungen/Termine aller Ortsteile im Überblick

Datum	Beginn/Ende	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
17.02.	14:00 Uhr	Paplitz	Gemütlicher Spintennachmittag mit Handarbeiten und Kaffeeklatsch im Gutsarbeiterhaus
	19:00 Uhr	Merzdorf	Mitgliedervollversammlung der Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V. im Dorfgemeinschaftshaus
18.02.	13:00 Uhr	Baruth	AWO-Jahreshauptversammlung mit Neuwahl und Fasching im Essenraum der Schule Baruth, Waldweg 1 (s. Artikel S. 14)
	17:00 Uhr	Paplitz	Schlachtfest in der Gaststätte Paplitz (Voranmeldung unter 033704 – 66419)
22.02.	14:00 Uhr	Baruth	AWO-„Geburtstage des Monats“ in der Begegnungsstätte, Ernst-Thälmann-Platz 2 (s. Artikel S. 14)
03.03.	19:30 Uhr	Baruth	SV Fichte-Jahreshauptversammlung im neuen Sporthaus
04.03.	19:00 Uhr	Baruth	Frauentagsparty mit Showprogramm und viel Musik in der Sporthalle Baruth/Mark
07.03./ 08.03.		Ausflug	AWO-Frauentagsfahrt ins Musikhôtel Goldener Spatz oder Fahrt in die Schwartenbergbaude
10.03.	19:00 Uhr	Klasdorf	Offene Bühne/Session mit LIZZ plus - für alle, die ein Instrument spielen oder singend vortragen möchten, im Café Bahnhof Klasdorf
11.03.	17:00 Uhr	Petkus	Traditionelle Frauentagsfeier im Sportzentrum Petkus
	17:00 Uhr	Glashütte	„Ofenzauber und Hüttenabend“ im Museumsdorf Glashütte, in der Neuen Hütte
15.03.	13:00 Uhr	Baruth	AWO-Kegelnachmittag im Keglerheim Piesnack
26.03.		Glashütte	Ausstellungseröffnung Rosika Janko-Glage in der Galerie Packschuppen
29.03.		Ausflug	AWO-Ausflug zum Leipziger Zoo
04.04.	13:00 Uhr	Baruth	Kinderflohmarkt in der Sporthalle Baruth/Mark
08.04.	17:00 Uhr	Glashütte	„Ofenzauber und Hüttenabend“ im Museumsdorf Glashütte, in der Neuen Hütte

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

Nordic Walking – jeden Dienstag und Freitag 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. 6 (Marsch)

Senioren-Radtouren – jeden Mittwoch (nach Wetterlage) - 14.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle

Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt – jeden Dienstag 8.00 – 12.00, Mittwoch und Freitag 17.00 – 19.00, Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr (zus. Termine möglich unter 0174-1656080 Fr. Marsch)

Hofladen Kemlitzer Str. 6: geöffnet Montag - Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)

Schäferhaus – Kemlitzer Str. (gegenüber dem Gutsarbeiterhaus) – jeden Mittwoch frische Milch auf Vorbestellung

Alpaka-Führungen nach Anmeldung möglich über Frau M. Ohlsen – Tel. 0152-22477964

Neuer Tanzkurs: jeden Freitag Gaststätte Hannemann (nähere Auskünfte unter 033704-66419)

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

Vorankündigung: **Traditionelles Paplitzer Dorffest mit großem Festumzug am Sonntag, 02. Juli 2017**
Radrennen in Baruth und Umgebung Freitag, 16. Juni 2017

wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen
(Auskünfte erteilt der Vorstand unter -61383 (Herr Langner))

Kartenspiele Rommee und Skat - jeden Donnerstag von 12:00 - 16:00 Uhr

Turnen - jeden Montag und Dienstag

Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt Herr Langner unter Tel. 033704 – 61383.

** für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie*

Einladung zur Informationsveranstaltung

EUGAL
Europäische Gas-Anbindungsleitung



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Europäische Gas-Anbindungsleitung, kurz EUGAL, stärkt künftig die deutsche und europäische Energieversorgung. Damit Erdgas flexibel und zuverlässig dorthin gelangt, wo es gebraucht wird. Die geplante ca. 485 km lange Leitung wird von der GASCADE Gastransport GmbH geplant und später betrieben. Die Pipeline wird von der Ostsee bis an die tschechische Grenze und eventuell durch Ihre Gemeinde verlaufen. Im Zuge des Leitungsprojekts ist auch eine Verdichterstation im Raum Baruth/Mark geplant.

Aktuell befinden wir uns im offiziellen Raumordnungsverfahren, in dem verschiedene Trassenkorridore sowie geeignete Standorte für die Verdichterstation geprüft werden.

Als möglicher Nachbar möchten wir Sie in persönlichen Gesprächen zum aktuellen Stand des Projekts EUGAL, insbesondere zur geplanten Verdichterstation, informieren. Dazu laden wir Sie herzlich zur Informationsveranstaltung ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr GASCADE-Team

Informationsveranstaltung

Baruth/Mark

23. Februar 2017, 16:00 bis 19:00 Uhr

Altes Schloss Baruth

Schlossplatz 1

15837 Baruth/Mark

Wir stehen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern für persönliche Gespräche zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

www.eugal.de

buengerinfo@eugal.de

0561-934-2727